

## 1000 neue Möglichkeiten – ein Gespräch zum Reformationstag



Erstmals seit Anfang Oktober ist nun das Pfarrteam der Brücke komplett (wieder) im Dienst: Pfarrerin Christine Böhm, Pfarrerin Sabrina Räke, Pfarrer Dietmar Schmidt-Pultke. Frau Räke (SR) und Herr Schmidt-Pultke (DSP) unterhielten sich:

SR: „Ich bin ja jetzt wieder da und höre, demnächst werden auf Beschluss des Kirchenvorstands in St. Georg im Kirchraum statt der Bänke jetzt Stühle aufgestellt. Das bietet ja 1000 neue Möglichkeiten. Da geht doch dann einiges!

DSP: „Genau! Und ich genieße es, dass ich hier auf meine etwas älteren Tage noch einmal mit euch beiden Kolleginnen und dem großen Mitarbeitendenteam noch Neues entwickeln kann. Das ist auch wie der Wechsel von fester Bank zum mobilen Stuhlwerk.“

SR: „Ich sehe zum Beispiel da in diesem großen Kirchenraum schon eine Indoorkinderspielplatz vor mir, der sich dann immer mal leicht einrichten lässt. Oder eine Kunstaussstellung in der Mitte, um die Menschen herumgehen können. Oder...“

DSP: „Da kann ich ja auch gut meine Idee für ein Tischabendmahl am Gründonnerstag ins Gespräch bringen. Kaum Hindernisse!“

SR „Ganz im reformatorischen Gedanken bewegt sich gerade Einiges hier in der Brücke und sogar der Raum wird beweglicher!“

DSP: „Es heißt ja im Neuen Testament ‚Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit‘ (2. Korintherbrief 3, 17). Vielleicht ist es auch umgekehrt wahr: wo Kirche in Bewegung kommt, kann der Geist neu wirken.“

SR: „Es ist mir eine Freude, so frei und bewegt wieder neu starten zu können.“

DSP: „Ja, das gibt mir auch Rückenwind und beflügelt.“

SR: „In diesem Sinne können wir nur allen Leserinnen und Lesern und Gemeindegliedern unserer Gemeinde wünschen, dass sie sich von der Aufbruchstimmung anstecken lassen. Ich wünsche allen eine im Glauben behütete Herbstzeit.“

DSP: „Und die ist bunt und leuchtet wie die Bäume. Fast schon wie eine Art ‚Advent‘ einige Wochen vor der Adventszeit.“